

Bemerkungen: Die Entschädigung für horizontalen Transport auf weniger als 5 Meter Entfernung ist in dem Preise für Aushebung inbegriffen.

Unter „Transportweite“ wird verstanden: Die gerade horizontale Entfernung der Schwerpunkte von Gewinnung und Verwendung, vermehrt um den Zuschlag von je 20 Metern für jeden Meter Hebung.

Dieser Zuschlag für Hebung findet jedoch nur in dem Falle statt, wenn die horizontale Entfernung der Schwerpunkte von Gewinnung und Verwendung wenigstens 15 Meter beträgt und überdies die Verbindungslinie dieser beiden Schwerpunkte in der Richtung des Transportes mit mehr als 5% ansteigt.

Transportweiten, welche zwischen die Ziffern der vorstehenden Tabelle fallen, werden der ihnen aufwärts oder abwärts zunächst liegenden Ziffer gleichgenommen.

Wenn Erdmassen auf Wegen gefördert werden müssen, welche ausserhalb des Bahnareals liegen (Zufuhr aus seitlichen Materialgruben, grösseren Bachcorrectionen und dergleichen), so wird das zur Anlage des Transportweges erforderliche Terrain zur Verfügung gestellt, die Transportweite nach der Länge des verglichenen durchlaufenen Weges bemessen und nach vorstehender Transporttabelle vergütet.

Die Entschädigung für Anlage und Unterhaltung des Transportweges ist im Transportpreise inbegriffen.

3. Locomotiv-Erdtransport beim Baue der Venlo-Hamburger Eisenbahn.

In der ganz vortrefflichen Sammlung von Zeichnungen, Schriften und Instructionen, welche von Seite des rühmlichst bekannten Ingenieurs, Geheimen Oberbaurath Funk, über den Bau der Venlo-Hamburger Linie ausgestellt war, findet sich auch eine besondere Hinweisung auf die ausserordentliche Nützlichkeit des Locomotivtransportes zu Zwecken von Eisenbahnbauten.

Es wurde beim Baue dieser 52 Meilen langen Bahn, wie ausdrücklich hervorgehoben, die Erfahrung gemacht, dass der Locomotivtransport ein sehr rentabler sei, und es bildete sich desshalb auch der Locomotivtransport, welcher, nebenbei bemerkt, in Braunschweig Anfangs der 1860er Jahre schon obligat war, bei dem Baue der Venlo-Hamburger Linie immer weiter aus, und waren auf der zuletzt in Angriff genommenen 15 Meilen langen Baustrecke Bremen-Harburg schon 21 Locomotiven allein bei den Erdarbeiten in Thätigkeit. Diese vierräderigen Tendermaschinen waren meistens in Darmstadt gebaut, hatten durchwegs eine übereinstimmende Spurweite von 900 Millimeter und besaßen ein Gewicht zwischen 180—250 Centner; sie wurden schon auf Dienstbahnen von 1 : 20